

4) Von § 63 der R0 hat man hier Kenntnis genommen; auch ich meine, dass man diese Übersetzungen mehr oder minder belangloser Rechnungen nicht übertreiben soll.

5) Sandeck's ~~schöne~~ Aufstellungen über Titel IIIb und XXVI sind für Sie wichtiger als für Rom. Die Heranziehung der gesperrten 10% wird heuer sicher nötig werden. Bitte rechtzeitigen Antrag stellen!

6) Völlig unklar und hier unklärbar ist Sandecks lakonische Mitteilung, dass die Schlussabrechnung nicht stimmt. Nach hiesiger Rechnung ist ein Plus von 1 753, 15 Lire vorhanden - in Sandecks Rechnungen müssen also 351 Lire mehr verausgabt sein. Wo der Fehler liegt, ist mir schleierhaft. Bitte setzen Sie sich mit Sandeck mündlich in Verbindung.

7) Die strittigen 22 Centisimi betreffen natürlich den Bollo; Sie haben also mit Ihrem Randvermerk durchaus recht.

8) Da das Institut bekanntlich keine Einnahmen hat, können auch keine Einnahme-Belege erbracht werden! Bitte das Herrn Sandeck klarzumachen.

9) Über meine Reisen habe ich Herrn Sandeck handschriftlich einen langen Sermon beigelegt.

Rechnungen und Sandecks Beanstandungen folgen anbei zurück. Ihre Anregung, einer systematischen Zusammenstellung aller Aufwendungen der Institutsmitglieder für Dienstreisen wird hier aufgenommen und in nächster Zeit in Form einer Liste Ihnen zugehen.

Sonst von hier nichts Neues.

Mit besten Grüßen und Wünschen

Heil Hitler

Kurz Ihr

W. Engel

Herschen from!

9/10 F. Brück.